



An den
Vorsitzenden des Rates

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 25.06.2012

AN/1112/2012

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	28.06.2012

Brückensanierung Decksteiner Weiher

Sehr geehrter Herr Waddey,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der
Sondersitzung des Verkehrsausschusses am 28.06.2012:

Im Rahmen der Brückensanierung am Decksteiner Weiher wurde die darüber führende Gleueler Straße für den Verkehr komplett gesperrt. Die Folge ist ein Zusammenbruch des gesamten Verkehrsflusses im Kölner Westen. Hintergrund: Mit der Sperrung der Gleueler Straße wurde zum einen eine wichtige und leistungsfähige Verkehrsbeziehung abgeschnitten, während gleichzeitig die größte Entlastungsstraße – die Dürener Straße - durch die temporäre Neuregelung der Autobahnzufahrten (Baustelle Autobahneinhausung) im Bereich Marsdorf ebenfalls gestört ist.

Der Verkehrsausschuss beschließt:

Einer der beiden Dämme, die für die Sanierung links und rechts der Brücke aufgeschüttet und für den Fuß- und Radverkehr ertüchtigt wurden, ist soweit zu Verstärken, dass ein Einrichtungsverkehr für PKW möglich ist. Diese Fahrspur sollte, entsprechend der tageszeitlichen Notwendigkeit - als Einbahnstraße genutzt werden – morgens in Richtung Innenstadt, abends in Richtung stadtauswärts. Dabei ist eine Linienführung zu wählen, die Baumfällungen möglichst vermeidet. Deshalb sind auch unkonventionelle Verkehrsführungen in Kauf zu nehmen, z.B. rechtwinkliges Abbiegen.

Alternativ ist die Einrichtung einer Behelfsbrücke vorzusehen.

Begründung der Dringlichkeit:

Mit der Sperrung der Gleueler Straße und der jetzigen Verkehrsführung im Rahmen der Autobahneinhausung ist die Leistungsfähigkeit der Verkehrsinfrastruktur im Kölner Westen stark beeinträchtigt. Da die Sanierung der Brücke noch bis Ende des Jahres dauern soll, muss eine Zwischenlösung, wie oben beantragt, den Verkehr im Kölner Westen entlasten.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Götz
(Fraktionsgeschäftsführer)